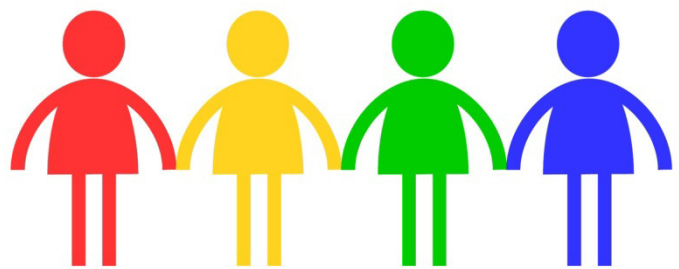


2018

Konzeption Schulkindbetreuung

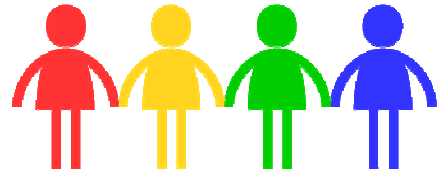


Förderverein Schillerschule GG e.V.

Britta Albrecht

Schulkindbetreuung Schillerschule Esch

15.04.2018



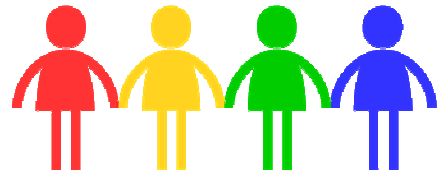
Förderverein Schillerschule GG e.V.

Mit Kindern leben

**Mit Kindern leben
ist mehr, als sich täglich Angebote zu überlegen.**

**Mit Kindern leben
heißt, sie respektvoll zu behandeln
und anzunehmen wie sie sind.
Durch aufmerksames Beobachten
ihre Besonderheiten und Bedürfnisse immer mehr zu erkennen
und zu versuchen, ihnen gerecht zu werden.**

**Mit Kindern leben
heißt, nicht nur dabei sitzen,
sondern nach Aufforderung mitspielen,
zuhören, ihre Fragen beantworten, sie ermutigen,
ihnen etwas zutrauen.**



Förderverein Schillerschule GG e.V.

Rahmenbedingungen

Schule:

Die Schillerschule Groß-Gerau besteht aus 2 Schulteilen; Jahnstraße in der Stadt und auf Esch. Das Schulgebäude auf Esch wurde 2011 neu gebaut, ein weiteres Gebäude u.a. für die Kinder der Inklusion wurde 2016 neu gebaut.

515 Kinder besuchen die Schillerschule. Davon auf Esch 311 Kinder, in der Stadt 204 Kinder.

Träger der Betreuungseinrichtung:

Förderverein der Schillerschule Groß-Gerau e.V.

www.foerdereverein-schillerschule-gg.de

info@foerdereverein-schillerschule-gg.de

Maximale Anzahl der zu betreuenden Kinder: 120

Anzahl der Mitarbeiter: 9 Betreuerinnen, 1 Leitung

Die Schulkindbetreuung für Grundschüler befindet sich im Erdgeschoß der Schillerschule Esch in der Brignoler Straße in Groß-Gerau.

Die Betreuung der Grundschulkinder erfolgt durch 8 Betreuerinnen.

Eine weitere Kraft übernimmt die Betreuung in der Mensa und arbeitet dort zur Unterstützung über die Mittagessenszeit.

Die Öffnungszeiten sind an allen Schultagen (ausgenommen Brückentage)

morgens von :

7.30 Uhr bis 8.45 Uhr und

nachmittags von:

11:40 Uhr bis 16 Uhr.

Gebucht werden kann die Betreuung wahlweise und wochenweise: (keine Tagesbuchungen)

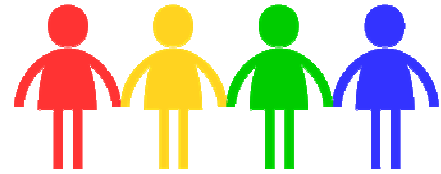
nur am Vormittag 7:30 Uhr bis 8:45 Uhr (Modul 1),

bis 13:25 Uhr (Modul 2),

bis 15 Uhr (Modul 3)

bis 16 Uhr (Modul 4).

Die Schüler haben die Möglichkeit, am warmen Mittagstisch teilzunehmen. Hierzu schließen die Eltern einen Vertrag mit dem Caterer. Kinder, die Modul 3 oder 4 gebucht haben, oder am Nachmittag an einer AG teilnehmen, müssen zum Essen angemeldet werden. (Schulkonferenz-Beschluss)



Förderverein Schillerschule GG e.V.

So arbeiten wir in unserer Einrichtung

Die Schulkindbetreuung ist ein ergänzendes Angebot zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Grundschulkindern. Die Weiterentwicklung der Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit mit Kindern im Schulalter. Wir bieten „altersgerechte Freiräume“ an, in denen sie sich selbstwirksam erleben können. Die Förderung sozialer Kompetenzen sowie der Gemeinschafts- und Kommunikationsfähigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Grundschüler werden in offenen Gruppen betreut und wählen sich ihre (erwachsenen) Bezugspersonen selbstständig aus. Während des Freispiels können die Schüler eigenständig entscheiden, mit welchen Kindern oder in welchem Bereich der Schulkindbetreuung sie spielen möchten (Spielraum 1-3, Werkraum, Bücherei, Außengelände, Ruheraum, Aula)

Hausaufgaben

Die Kinder haben in der Schulkindbetreuung montags bis freitags die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in einer ruhigen und ungestörten Atmosphäre innerhalb eines festen zeitlichen Rahmens zu erledigen. Sie werden dabei unterstützt ihre Hausaufgaben zunehmend eigenständig und eigenverantwortlich zu bewältigen. Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe. Die Verantwortung für die Hausaufgaben bleibt bei den Eltern.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Um den Alltag gut bewältigen zu können, sind regelmäßige Absprachen/Informationen in Bezug auf Stundenpläne, -Änderungen, Mittagessen, Freunde besuchen und sonstige Änderungen notwendig.

Bei Bedarf stehen wir gerne für Eltern- beziehungsweise Infogespräche zur Verfügung.

Freizeit-Freispiel-Planung

Wir arbeiten nicht leistungsbezogen. Die Kinder sollen nach einem anstrengenden Schultag Spaß und Freude in der Betreuung haben. Ganzjährig bieten wir täglich kreative Angebote an. Ideen, Vorschläge und Wünsche der Grundschüler werden in die Planung mit einbezogen. Spontane Ideen und Inputs aus den Kinderkonferenzen werden nach Möglichkeit sofort verwirklicht.

Ferien

Die Schillerschule bietet keine Ferienbetreuung an.
Ferienbetreuung bietet die Schulkindbetreuung Peter Pan in Wallerstädten an.
Weiterhin bietet in den Sommerferien die Stadt GG Ferienspiele an. Auch viele Vereine in Groß Gerau bieten Ferienaktivitäten an.

Teamarbeit

Die Fachkräfte der Schulkindbetreuung treffen sich alle 2 Wochen zur Teambesprechung. Wir sind ein „lernendes“ Team, das sich weiterentwickelt und seine Arbeit regelmäßig reflektiert. Unsere Kräfte in Mensa und Hausaufgabenhilfe sind wichtige Teamergänzungen.



Räume

- Die Schulkindbetreuung nutzt diverse Räume der Schule.

Spielraum 1

- Lesecke, Hörkassetten, Playmobile, Barbies, Baby Born, Gesellschaftsspiele, Puppenhaus

Spielraum 2

- Gesellschaftsspiele, malen, Tafel zum Malen, Polly Pocket, Lego Friends

Spielraum 3

- Legos, Duplos, Match Box Autos, Schleich Tiere, Bügelperlen, Malen, Tisch-Kegelbahn, Straxbahn

Werkraum

- Bastelmaterial für das jeweilige Angebot, freies Basteln mit Papier, Karton, Loom Bänder, malen

Bücherei

- Holzbausteine, Bücher, Sitzspiele, Puzzle, Vorlesen und malen, Gespräche

Entspannungsraum

- Hörspeilkassetten, Traumreisen, in Ruhe lesen, Entspannung, Yoga

Außenbereich

- Schulhof: Bewegung, Natur, freies spielen
- Freigelände hinter der Betreuung: Bewegung, Fußball, Tischtennis, freies spielen



Unser Tagesablauf

7.30 – 8.45 Uhr

Die Grundschüler werden vor der Schule pädagogisch betreut. Sie nutzen Spielraum 1,2,3. um mit oder ohne Erzieher zu spielen, malen, usw. Je nach Schulbeginn werden sie 8.00 Uhr oder 8.45 Uhr in die Klassenzimmer geschickt.

11.40 – 14.00 Uhr

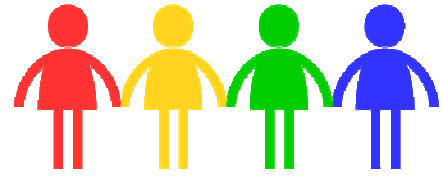
Ab 11.40 Uhr (nach der 4. Schulstunde) ist die Schulkindbetreuung geöffnet. Es folgt die große Pause bis 12 Uhr. Die Kinder können auf dem Schulhof spielen. Um 12 Uhr geht die 1. Gruppe zum Mittagessen. Nach der 5. Stunde um 12.45 Uhr geht die 2. Gruppe essen. Nach der 6. Stunde um 13.25 Uhr geht die 3. Gruppe essen.

11.40-16 Uhr

Nach dem Mittagessen ist immer „freies Spiel“. Die Kinder entscheiden selbst, ob sie ein Kreativangebot annehmen, spielen, toben, werken oder ausruhen wollen. Es besteht bei trockenem Wetter jederzeit die Möglichkeit, draußen hinter der Betreuung zu spielen.

12.00 – 15.00 Uhr

Montag bis Freitag können von 12 Uhr bis 15 Uhr Hausaufgaben gemacht werden. Hierfür steht ein Klassentraum im Nebengebäude zur Verfügung. Eine Betreuerin sorgt im Raum für die nötige Ruhe und gibt bei Bedarf Hilfestellung bei den Hausaufgaben.



Förderverein Schillerschule GG e.V.

Ziele und Schwerpunkte unserer Arbeit

Für das einzelne Kind und die Gruppe

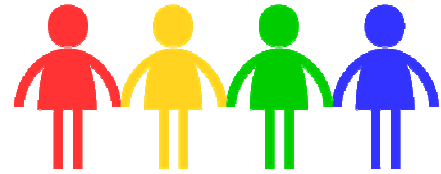
- Jedes Kind erfährt im Tagesablauf Anerkennung, Wertschätzung und Toleranz, damit das Vertrauen in sich und die eigenen Fähigkeiten wachsen kann.
- Wir unterstützen und fördern das Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung unter Berücksichtigung seiner individuellen Fähigkeiten, Interessen und seinem eigenen Entwicklungstempo.
- Das Zusammenleben in der Gemeinschaft bietet den Kindern die Möglichkeit, Freundschaften zu bilden, soziale Kompetenzen zu erweitern, Mitverantwortung und Mitbestimmung zu erfahren (zum Beispiel: Absprechen von Regeln, Kinderkonferenzen).
- Rituale im Gruppenalltag geben dem Kind Orientierung, Sicherheit und Halt.
- Durch eine anregende, flexible Raumgestaltung werden vielfältige Lernreize geschaffen.

Für das Team

- Jede Mitarbeiterin im Team bringt sich mit ihren Fähigkeiten und Stärken ein und ist mitverantwortlich für die Gesamteinrichtung.
- Durch Teamsitzungen und Fortbildungen entwickelt sich das Team ständig weiter.
- Die Mitarbeiterinnen sind auf dem neuesten Stand in ihrer Tätigkeit, das dient der Qualitätssicherung.
- In pädagogischen Fragen handeln die Betreuerinnen nach dem Prinzip der gegenseitigen Unterstützung.
- Es findet ein regelmäßiger Austausch untereinander statt.
- Die Mitarbeiterinnen beachten den Qualitätskreislauf, indem sie sowohl Neues ausprobieren und reflektieren, als auch nicht Bewährtes verwerfen.
- Alle Mitarbeiterinnen reflektieren ihre Arbeit u.a. hinsichtlich der Angebote, und der Organisation in der Einrichtung.

Für die Eltern

- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage für eine Erziehungspartnerschaft („Begegnung auf Augenhöhe“).
- Durch Transparenz und vielfältige Informationsgespräche, Tür-und-Angel-Gespräche, Einzelgespräche, Bastelnachmittage oder Elternabende nehmen wir die gemeinsame Verantwortung für die Kinder wahr.



Förderverein Schillerschule GG e.V.

Die Hausaufgabenbetreuung in der Schulkindbetreuung

Alle Kinder haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in einer ruhigen, ungestörten Atmosphäre zu erledigen. Der zeitliche Rahmen ist auf die individuellen Bedürfnisse und die Leistungsfähigkeit der Kinder abgestimmt. Zusätzlich wird berücksichtigt, dass nach den Hausaufgaben noch genügend freie Zeit zum spielen zur Verfügung steht.

Das Ziel ist, die Grundschüler darauf vorzubereiten, ihre Hausaufgaben eigenständig und eigenverantwortlich zu bewältigen.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Kinder in ihrer Gesamtentwicklung, zu der auch der schulische Leistungsbereich gehört, bestmöglich zu unterstützen.

Unser Ziele:

- Wir legen Wert auf konzentriertes und selbstständiges Arbeiten mit möglichst wenigen Störungen.
- Die Kinder erhalten individuelle Unterstützung bei der Arbeits- und Zeiteinteilung.
- Hilfsmittel wie Lexika, Sachbücher usw. werden wenn nötig zum selbstständigen Arbeiten zur Verfügung gestellt.
- Wir fördern die gegenseitige Hilfsbereitschaft während der Hausaufgaben.
- Die Hausaufgaben werden innerhalb eines festen Zeitraums erledigt. Kinder,

„Hilf mir, es selbst zu tun und lobe mich dafür!“

Unsere Rolle als pädagogische Fachkraft:

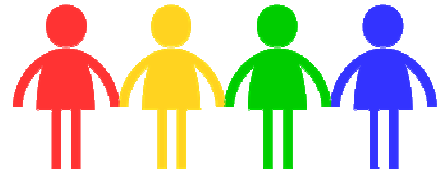
- Unser Leitmotiv ist, Vorhandenes und Positives zu stärken.
- Wir loben, ermutigen, unterstützen und trösten.
- Wir geben keine Nachhilfe.
- Wir orientieren uns am Hausaufgabenheft der Kinder.
- Auf Wunsch des Kindes kontrollieren wir nach Möglichkeit die Ergebnisse der Aufgaben auf Richtigkeit.
- Wir legen Wert auf sorgsamem Umgang mit dem Arbeitsmaterial.
- Es ist uns wichtig, jedes Kind in seiner derzeitigen Situation, d.h. an seinem individuellen Entwicklungsstand, abzuholen, zu begleiten und zu fördern.
- Unser Ziel ist es, mit dem Kind Verantwortungsbewusstsein für seine Arbeit aufzubauen.

Kooperation mit dem Elternhaus:

- Auf Wunsch der Eltern kann im Schulplaner notiert werden, wie die Erledigung der Hausaufgaben beim Kind läuft. Und/oder ob das Kind nur mit Hilfe der Betreuerin die Hausaufgaben erledigen konnte.
- Sollte es zum Abbruch der Hausaufgaben kommen, werden Sie darüber informiert.
- Benötigt ein Kind im schulischen Bereich zusätzliche Unterstützung, informieren wir dessen Eltern grundsätzlich über den Schulplaner.

Wichtig: Die Gesamtverantwortung der Hausaufgaben liegt bei den Eltern!

„Lernen ist Erfahrung – alles andere ist nur Information“ (Albert Einstein)



Förderverein Schillerschule GG e.V.

Grundsätze unseres pädagogischen Handelns

Wir nehmen die Grundschüler mit ihren Bedürfnissen und Wünschen ernst, sie sollen sich bei uns willkommen und angenommen fühlen. Wir gehen auf die unterschiedlichen Gefühlsebenen der Grundschüler ein und haben jederzeit ein offenes Ohr für ihre Ängste, Nöte und Freuden. Die Interessen der Kinder stehen im Vordergrund, deshalb sind interne Freizeitangebote freiwillig und richten sich nach den Wünschen der Kinder. Die Kinder verstehen sich als Teil einer Gemeinschaft, in der es Rechte, aber auch Regeln und Pflichten gibt. Das sind z.B. Mithilfe beim Aufräumen von Spielen oder Abräumen des Mittagstisches, Tischmanieren, Rücksichtnahme in der Hausaufgabenzeit, Hilfsbereitschaft usw.

Jedes Kind hat bei uns das Recht

- so akzeptiert zu werden, wie es ist.
- auf ehrliche, aktive und liebevolle Zuwendung und Geborgenheit.
- in seinem eigenen Tempo zu lernen.
- eigene Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln.
- auf Wertschätzung, Lob und Anerkennung.
- auf Wahrnehmung seiner Bedürfnisse und Wünsche, diese einzubringen und dass diese ernst genommen werden.
- sein Spiel- und Bewegungsbedürfnis auszuleben.
- auf Wahrung seiner Grenzen.
- sich zurückzuziehen, Trost und Ruhe zu finden.
- seine Spielpartner selbst auszusuchen.
- auf einen ganzheitlichen, entwicklungsfördernden Spiel- und Lebensraum, der das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärkt.

Rolle der Betreuerin

Wir sind Begleiter der Kinder. Damit sich ihr Potential entfalten kann, übernehmen wir die Aufgabe, sie aufmerksam zu beobachten und bei ihrer Auseinandersetzung mit der Umwelt zu unterstützen. Unser Umgang mit den Kindern ist einfühlsam und respektvoll. Jedes Kind wird von uns als eigenständige Persönlichkeit angenommen und mit all seinen Interessen, Bedürfnissen und Gefühlen anerkannt. Wir schaffen Herausforderungen durch Impulse, Angebote und Materialien, sind offen für Ideen und bereit, auf die vielfältigen Wünsche der Kinder einzugehen. Jedes Kind erhält so viel Neues und Anregendes, wie es seiner Neugier und seinem Wissensdrang entspricht, und so viel Bekanntes und Geregeltertes, wie es benötigt, um sich sicher zu fühlen und handlungsfähig zu sein. Wir sind verlässliche Bezugspersonen, die den Kindern Aufmerksamkeit, Wärme und Geborgenheit schenken und dadurch Orientierung und Sicherheit bieten.